



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

Mr. 289

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Stadtratsfraktion

Rathaus
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel.: +49 871 88-1790
Fax.: +49 871 88-1789
fraktion.gruene@landshut.de



Landshut, 3. Februar 2016

Antrag

Schulentwicklungsplanung für die Grund- und Mittelschulen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung prüft – nochmals - im Rahmen des Schulentwicklungskonzeptes, ob das Gebäude der ehemaligen Martinsschule

1. durch Erweiterung im Bestand für die vollständige Aufnahme der Mittelschule Nikola ertüchtigt werden kann, und/oder
2. dieses Gebäude als (zweizügige) Mittelschule genutzt werden kann. Soweit nicht alle Schüler des Sprengels aufgenommen werden können, sind Umsprengelungen zu prüfen,
3. (neu) als Grundschule genutzt werden kann.

Begründung:

Der Antrag schließt an den Antrag Nr. 264 vom 7.12.2015 an, der weiterhin aufrechterhalten und auf dessen Begründung verwiesen wird. Die Verwaltung weist in ihrem Beschlussvorschlag zum Sonderplenum „Schulentwicklungsplan“ darauf hin, dass der Auslagerung der Mittelschule Nikola in das Gebäude der ehemaligen Martinsschule Raumdefizite entgegenstehen.

Im Grundschulbereich besteht nach dem Konzept erheblicher Bedarf; eine Abdeckung des Bedarfs auch im Innenstadtbereich erscheint von Seiten der Stadtentwicklung sinnvoll und sollte daher nicht ungeprüft bleiben. Veränderungen der Sprengel müssen ohnehin durchgeführt werden.

Angesichts der extrem angespannten Haushaltslage muss aber weiterhin jede Möglichkeit ausgeschöpft werden, wie die bestehenden Probleme möglicherweise auch mit geringerem Kostenaufwand gelöst werden können. Die Verwaltung hat schon bisher sehr detaillierte Varianten für eine Erweiterung der Realschule im Bestand erarbeitet. Gleiches ist für die Martinsschule zu erarbeiten.

Neben einer möglichen Reduzierung der Gesamtkosten bei der Schulentwicklung muss nach Auffassung der Grünen Fraktion auch das Ziel verfolgt werden, städtische Schulen auch in der Kernstadt zu erhalten und sie nicht nahezu ausschließlich in die Außenviertel zu verlagern.

gez. Stefan Gruber
Stadtrat


Hermann Metzger
Stadtrat